

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1991/5/23 70b6/91, 70b19/95, 70b68/97v, 70b165/02v, 70b14/03i, 70b121/03z, 70b12/04x, 70b11/0

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 23.05.1991

Norm

VersVG §61

Rechtssatz

Die Kaskoversicherung ist eine Sparte der Sachversicherung, durch die das Interesse des Eigentümers des versicherten Fahrzeuges versichert ist. Der Versicherer ist daher leistungsfrei, wenn der Versicherungsnehmer den Versicherungsfall grob fahrlässig herbeigeführt hat, auch dann, wenn die Kaskoversicherung auf fremde Rechnung genommen wurde.

Entscheidungstexte

• 7 Ob 6/91

Entscheidungstext OGH 23.05.1991 7 Ob 6/91 Veröff: VersR 1992,520 = VR 1992,124

• 7 Ob 19/95

Entscheidungstext OGH 22.11.1995 7 Ob 19/95

nur: Die Kaskoversicherung ist eine Sparte der Sachversicherung, durch die das Interesse des Eigentümers des versicherten Fahrzeuges versichert ist. (T1)

• 7 Ob 68/97v

Entscheidungstext OGH 19.03.1997 7 Ob 68/97v nur T1

• 7 Ob 165/02v

Entscheidungstext OGH 07.08.2002 7 Ob 165/02v

Auch; nur: Die Kaskoversicherung ist eine Sparte der Sachversicherung, durch die das Interesse des Eigentümers des versicherten Fahrzeuges versichert ist. Der Versicherer ist daher leistungsfrei, wenn der

Versicherungsnehmer den Versicherungsfall grob fahrlässig herbeigeführt hat. (T2); Beisatz: Es handelt sich dabei um einen sekundären Risikoausschluss (7 Ob 6/91; 7 Ob 41/98z; 7 Ob 301/99m; 7 Ob 74/02m ua). (T3); Beisatz: Ob die Herbeiführung des Versicherungsfalles durch ein aktives Tun oder Unterlassen geschieht, ist gleichgültig. Das Verhalten des Versicherungsnehmers muss jedenfalls im Sinn der Adäquanztheorie für den Versicherungsfall ursächlich gewesen sein; ob daneben noch andere - auch schuldhafte - Handlungen dritter Personen kausal

waren, ist gleichgültig. (T4)

• 7 Ob 14/03i

Entscheidungstext OGH 28.04.2003 7 Ob 14/03i

Auch; nur T2; Beis wie T3; Beis wie T4 nur: Ob die Herbeiführung des Versicherungsfalles durch ein aktives Tun oder Unterlassen geschieht, ist gleichgültig. (T5)

• 7 Ob 121/03z

Entscheidungstext OGH 15.10.2003 7 Ob 121/03z

Auch; Beis wie T3

• 7 Ob 12/04x

Entscheidungstext OGH 13.02.2004 7 Ob 12/04x

Auch; Beis wie T3

• 7 Ob 11/06b

Entscheidungstext OGH 15.02.2006 7 Ob 11/06b

nur T2; Beis wie T3; Beis wie T4

• 7 Ob 157/08a

Entscheidungstext OGH 22.10.2008 7 Ob 157/08a

Beis wie T3

• 7 Ob 30/13g

Entscheidungstext OGH 27.03.2013 7 Ob 30/13g

nur T2

• 7 Ob 22/16k

Entscheidungstext OGH 16.03.2016 7 Ob 22/16k

Auch; nur T1

• 7 Ob 93/16a

Entscheidungstext OGH 25.05.2016 7 Ob 93/16a

Auch; nur T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0080389

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.06.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH. www.jusline.at